Phrases and Philosophies for the Use of the Young
Philosophische Lehrsätze zu der Jugend Gebrauch

(1894 in „Chameleon“)

Oscar Wilde (1854 Dublin – 1900 Paris)

◆ 1 ◆

The first duty in life is to be as artificial as possible. What the second duty is no one has as yet discovered.

Die erste Pflicht im Leben besteht darin, so künstlich wie möglich zu sein. Worin die zweite Pflicht besteht, hat noch niemand entdeckt.

◆ 2 ◆

Wickedness is a myth invented by good people to account for the curious attractiveness of others.

Lasterhaftigkeit ist ein Mythos, den gute Leute erfunden haben, um die merkwürdige Anziehungskraft der Anderen zu erklären.

◆ 3 ◆

If the poor only had profiles there would be no difficulty in solving the problem of poverty.

Wenn die Armen nur Profil hätten, gäbe es keine Schwierigkeit bei der Lösung des Problems der Armut.

◆ 4 ◆

Those who see any difference between soul and body have neither.

Solche Menschen, die zwischen Leib und Seele irgendeinen Unterschied sehen, besitzen keines von beiden.

◆ 5 ◆

A really well-made buttonhole is the only link between Art and Nature.

Eine wirklich tadellose Blume im Knopfloch ist die einzige Berührung zwischen Kunst und Natur.

◆ 6 ◆

Religions die when they are proved to be true. Science is the record of dead religions.

Religionen sterben, wenn ihre Wahrheit erwiesen ist. Wissenschaft ist das Archiv erstorbener Religionen.

◆ 7 ◆

The well-bred contradict other people. The wise contradict themselves.

Wohlerzogene widersprechen anderen Leuten. Weise widersprechen sich selbst.

◆ 8 ◆

Nothing that actually occurs is of the smallest importance.

Nichts von dem, was tatsächlich geschieht, ist von geringster Bedeutung.

◆ 9 ◆

Dullness is the coming of age of seriousness.

Stumpfsinn ist der in die Jahre gekommene Ernst.

◆ 10 ◆

In all unimportant matters, style, not sincerity, is the essential.
In all important matters, style, not sincerity, is the essential.

In allen unwichtigen Dingen ist Stil, nicht Aufrichtigkeit, wesentlich.
In allen wichtigen Dingen ist Stil, nicht Aufrichtigkeit, wesentlich.

◆ 11 ◆

If one tells the truth, one is sure, sooner or later, to be found out.

Wenn man die Wahrheit sagt, darf man sicher sein, früher oder später dabei ertappt zu werden.

◆ 12 ◆

Pleasure is the only thing one should live for. Nothing ages like happiness.

Vergnügen ist das einzige, wofür man leben sollte. Nichts altert so schnell wie Glück.

◆ 13 ◆

It is only by not paying one's bills that one can hope to live in the memory of the commercial classes.

Nur wer seine Rechnungen nicht begleicht, darf darauf hoffen, im Gedächtnis der Geschäftemacher fortzuleben.

◆ 14 ◆

No crime is vulgar, but all vulgarity is crime.
Vulgarity is the conduct of others.

Kein Verbrechen ist vulgär, aber jede Vulgarität ist ein Verbrechen.
Vulgär ist das Benehmen der Anderen.

◆ 15 ◆

Only the shallow know themselves.

Nur Oberflächliche kennen sich selbst.

◆ 16 ◆

Time is a waste of money.

Zeit ist Geldverschwendung.

◆ 17 ◆

One should always be a little improbable.

Man sollte sich stets ein wenig unglaubhaft sein.

◆ 18 ◆

There is a fatality about all good resolutions. They are invariably made too soon.

Gute Vorsätze haben etwas Fatales. Sie werden unweigerlich zu früh gefasst.

◆ 19 ◆

The only way to atone for being occasionally a little over-dressed is by being always absolutely over-educated.

Die einzige Entschuldigung dafür, gelegentlich exzentrisch gekleidet zu sein, besteht darin, sich jederzeit absolut exzentrisch gebildet zu verhalten.

◆ 20 ◆

To be premature is to be perfect.

Frühreif sein heißt vollkommen zu sein.

◆ 21 ◆

Any preoccupation with ideas of what is right and wrong in conduct shows an arrested intellectual development.

Jedes Vorurteil über richtiges oder falsches Verhalten zeigt einen Stillstand der intellektuellen Entwicklung an.

◆ 22 ◆

Ambition is the last refuge of the failure.

Ehrgeiz ist die letzte Zuflucht des Versagens.

◆ 23 ◆

A truth ceases to be true when more than one person believes in it.

Eine Wahrheit hört auf wahr zu sein, wird sie von mehr als einer Person geglaubt.

◆ 24 ◆

In examinations the foolish ask questions that the wise cannot answer.

In Prüfungen stellen Narren Fragen, die Weise nicht beantworten können.

◆ 25 ◆

Greek dress was in its essence inartistic. Nothing should reveal the body but the body.

Die griechische Kleidung war wesentlich unkünstlerisch. Nichts als der Körper sollte den Körper offenbaren.

◆ 26 ◆

One should either be a work of art, or wear a work of art.

Man sollte entweder ein Kunstwerk sein oder ein Kunstwerk tragen.

◆ 27 ◆

It is only the superficial qualities that last. Man's deeper nature is soon found out.

Nur die oberflächlichen Qualitäten überdauern. Des Menschen tiefere Natur ist bald entlarvt.

◆ 28 ◆

Industry is the root of all ugliness.

Fleiß ist die Wurzel aller Hässlichkeit.

◆ 29 ◆

The ages live in history through their anachronisms.

Die Zeitalter leben in der Geschichte durch ihre Anachronismen.

◆ 30 ◆

It is only the gods who taste of death. Apollo has passed away, but Hyacinth, whom men say he slew, lives on. Nero and Narcissus are always with us.

Nur die Götter kosten den Tod. Apollo ist dahin gegangen, doch Hyacinth, von dem die Menschen sagen, er sei von ihm erschlagen worden, lebt fort. Nero und Narzissus sind stets mit uns.

◆ 31 ◆

The old believe everything: the middle-aged suspect everything: the young know everything.

Die Greise glauben alles. Menschen mittleren Alters misstrauen allem. Die Jugend weiß alles.

◆ 32 ◆

The condition of perfection is idleness: the aim of perfection is youth.

Die Vorbedingung der Vollkommenheit ist Muße: Das Ziel der Vollkommenheit ist Jugend.

◆ 33 ◆

Only the great masters of style ever succeed in being obscure.

Es gelingt nur den großen Meistern des Stils immer dunkel zu sein.

◆ 34 ◆

There is something tragic about the enormous number of young men there are in England at the present moment who start life with perfect profiles, and end by adopting some useful profession.

Es liegt etwas Tragisches in dem Umstand, dass im England der Gegenwart eine enorme Zahl junger Leute mit vollkommenem Profil ins Leben tritt, um letztlich doch nützlichen Berufen nachzugehen.

◆ 35 ◆

To love oneself is the beginning of a life-long romance.

Sich selbst zu lieben ist der Anfang einer lebenslangen Romanze.

(Deutsch von Oliver Kloss)

Oscar Wilde (1854 Dublin – 1900 Paris)

- Ästhetizismus des „L`art pour l`art“
- Mutter hatte als „Speranza“ patriotische Gedichte geschrieben, führte einen Salon, wo sie die Köpfe des irischen Risorgimento empfing.
- Vater Sir William Wilde war Leibarzt der Queen Victoria; Freimaurer.
- Drei bedeutsame Lehrer:
  John Pentland Mahaffy – Professor für alte Geschichte am Trinity College, reiste mit Wilde nach Italien und Griechenland.
  John Ruskin – Mitbegründer der präraffaelitischen Bewegung.
  Walter Pater – lehrte im Sinne Schopenhauers, Kunst habe mit Moral nichts zu schaffen: *„Die schönen hohen Bäume tragen kein Obst …“.*
- Wilde unternimmt nach ausgezeichnetem Literaturstudium als selbsternannter „Professor für Ästhetik“ Vortragsreise durch Amerika, predigt das „Unnütze“ als das Notwendige; Uraufführung erfolglosen Revolutionsdramas „Vera oder die Nihilisten“ in New York.
- Er bereist Frankreich, lernt Mallarmé, Verlaine, Zola, Daudet, E. de Goncourt, Régnier, Bourget, Schob und den jungen Gide kennen.
- Heirat, zwei Söhne, Haus in London, gibt zwei Jahre Frauenzeitschrift heraus bis zum ersten Erfolg mit Märchensammlung.
- Einziger Roman: Das Bildnis des Dorian Gray.
- Essays: Der Verfall des Lügens, Die Wahrheit der Masken, Der Sozialismus und die Seele des Menschen, …
- Wildes unter Fürst Peter Kropotkins Einfluss gewonnenes Konzept eines *„Sozialismus der Ästheten“* sollte Kunst und Literatur von gesellschaftlichen Aufgaben und „Kommerzialismus“ befreien:
  „Die meisten Persönlichkeiten waren genötigt, Empörer zu sein. Ihre halbe Kraft hat die Reibung mit der Außenwelt verbraucht. – Der Sozialismus ist lediglich darin von Wert, weil er zum Individualismus führt.“
- Höhepunkt des Erfolgs mit Komödien wie „Die Bedeutung Ernst zu sein“; bekannter Party-Unterhalter:
  „Anderen zuzuhören, wäre eine Taktlosigkeit gegenüber meinen Zuhörern.“
- Verurteilung wegen Homosexualität zur Höchststrafe von zwei Jahren Zuchthaus mit Schwerarbeit; Wilde später:
  „Ich habe noch keinen Menschen mit ausgeprägt moralischem Urteil getroffen, der nicht grausam, rachsüchtig und borniert war. Ich hätte lieber fünfzig unnatürliche Laster als eine unnatürliche Tugend.“
- Nach Entlassung: löst er mit der „Ballade von Reading Goal“ (Gedicht über zum Tode Verurteilte) und offenem Brief im Daily Chronicle „Kinder in englischen Gefängnissen“ eine Strafrechtsreform aus.
- Danach schrieb er nichts mehr, lebte unter dem Namen „Sebastian Melmoth“ noch zwei Jahre in Frankreich, ständig bei Freunden um Geld bettelnd, verstarb in einem Pariser Hotel.